

- Lysimachia thyrsoiflora* L., Strauß-Felberich, im Filzmoos bei Hötzenedt nördl. Kopfing; Simmling bei Stadl; Griabm bei Obertresleinsbach bei Natternbach; Nordseite des Scheferberges; alle diese vier Stellen im Sauwald tragen schöne Bestände der Pflanze und sind von 1961–63 von F. Grims geortet worden.
- Matteuccia struthiopteris* (L.) TODARO, Straußfarn, von H. Schmid wurde als bisher unbekannter, kleiner, geschlossener Bestand dieser schöne Farn nahe der Kriemühle an der Feldaist (bei Prägarten) im September 1963 aufgefunden.
- Pedicularis silvatica* L., Wald-Läusekraut, war bisher nur nördlich der Donau bekannt gewesen und wurde von F. Grims auf feuchten Wiesen und an feuchten Wald-rändern im Sauwald von 1961–63 häufig gefunden. Ebenso war
- Phyteuma nigrum* F. W. SCHMIDT, Schwarze Rapunzel, bisher in Oberösterreich nur nördlich der Donau bekannt, wurde im Quarzschottergebiet des nördlichen Kobernauber Waldes an mehreren Stellen gefunden (oberes Moosbachtal bei Minathal; Wienern bei Uttendorf), auf feuchten Wiesen an Bachufern; leg. H. Schaufler, Braunau, bestätigt durch R. Krisai. Herbarexemplare rev. durch A. Neumann. — Auch von F. Grims für den Sauwald gemeldet, wo die Rapunzel um den Haugstein häufig ist.

Flechten und Moose:

Die Beschäftigung mit Pflanzen niederer Klassen genießt zwar innerhalb der Arbeitsgemeinschaft viel Sympathie, wurde aber in der Gegenwart doch nur so zurückhaltend gepflegt, daß über Vorkommen und Verbreitungsgrad der Arten wenig ausgesagt werden kann. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß Herr Fachlehrer E. W. Ricek, St. Georgen/Atterg., zur Zeit wohl der beste Kenner der Kryptogamen in der Arbeitsgemeinschaft, sich bereit erklärte, aus seinen reichen Kenntnissen und Beobachtungen heraus in Hinkunft auch aus diesen Bereichen der Botanik interessante Meldungen zu erstatten. Er teilte fürs erste die folgenden Funde seltener Flechten- und Moosarten mit:

Flechten: *Cetraria oakesiana* TUCK., an Tannen im Redltal bei Fornach, im August 1963.

Moose: *Catocopium nigratum* (HEDW.) BRID., am Schafberg, Süßenalm, mit *Meesea trichodes*, an feuchtem Gestein im Schatten.

Platygyrium repens (BRID.) BR. eur., in Zell am Attersee, an feuchten Holzplanken.

Prof. Dr. H. Schmid

H. H. F. Hamann

b) Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Im Arbeitsjahr 1963 hat die Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Landesmuseum 19 Versammlungsabende abgehalten. Aber auch in der sommerlichen Sammelzeit trafen sich die Mitarbeiter häufig zu kameradschaftlichen Zusammenkünften außerhalb des Museums. In sieben Arbeitsabenden wurden vorbereitende Besprechungen, Programmplanungen und vor allem Bearbeitungen von Sammlungsbeständen der entomologischen Abteilung des Museums durchgeführt. In den übrigen Sitzungen wurden folgende Vorträge gehalten:

7. 12. 62. H. Hamann: Bericht über die Griechenlandreise 1962, insbes. Peleponnes; mit Farbdias.
21. 12. 62. Dr. J. Gusenleitner: Einführung in die Kenntnis der Vespidae, mit besonderer Berücksichtigung Oberösterreichs. Vorweisungen.
4. 1. 63. Dr. J. Gusenleitner und K. Kusdas: Ergebnisse der Exkursionen in Mitteldalmatien 1962, insbes. der Insel Hvar. Farbdias.
18. 1. 63. H. Hamann: Über den biologischen Sinn grotesker morphologischer Sonderheiten und Luxusbildungen bei Insekten.
1. 2. 63. Dr. J. Klimesch: Exkursionen im Olympgebiet; Vegetationsbilder und Insektenaufnahmen in Farbdias.

1. 3. 63. Dr. J. Gusenleitner: Die Bedeutung der Umbelliferen als Anflugpflanzen und ihre Besucher.
15. 3. 63. Dr. H. Aspöck: 1. Entomologische Problemstellung in der Virologie.
2. Sibirische Waldarten unter den Insekten.
5. 4. 63. F. Koller: Einführung in die Cerambyciden- (= Bockkäfer-) Fauna Oberösterreichs; mit Farblichtbildern.
6. 9. 63. Berichte der Mitarbeiter über die sommerlichen Sammelergebnisse.
20. 9. 63. Fortsetzung der Sammelberichte und -ergebnisse.
4. 10. 63. Prof. Dr. H. Priesner: 1. Vortrag über die Insektensystematik, Praxis der Taxonomie und Beschreibung neuer Arten.
6. 12. 63. Prof. Dr. H. Priesner: 2. Vortrag über das vorstehende Thema.

Wie aus den weiter unten gegebenen Fundmeldungen ersichtlich ist, waren die Mitarbeiter wieder rege in Einzelexkursionen im Lande tätig, um die Kenntnisse über unsere heimatliche Fauna zu vermehren, aber auch das östliche Niederösterreich und Burgenland wurden wieder oft besucht wegen der stets reizvollen pannonisch-pontischen Fauna. Nichtsdestoweniger wurde die Gunst der Zeit auch wieder zu Auslandsfahrten ausgenützt, bei denen jeder die Bestände seiner speziell gewählten Insektengruppe auszuweiten und zu vermehren trachtet. Dr. Josef Klimesch bereiste die ihm schon bekannten Gebiete in Mazedonien und im Peloponnes. Roland Schmidt sammelte Coleoptera in Südtirol. Walter Schamberger unternahm eine Studienreise nach Schwedisch Lappland. Eine Gruppe, bestehend aus Dr. Josef Gusenleitner, Karl Kusdas, Josef Schmidt und Max Schwarz, sammelte im mittleren und östlichen Kreta und in der Umgebung von Korinth. H. H. F. Hamann und Franz Koller bereisten im Juli die Täler der östlichen und zentralen Pyrenäen.

Die vom Vorsitzenden Karl Kusdas geleitete 30. Entomologentagung der Arbeitsgemeinschaft am 9. und 10. November 1963 vereinigte 52 Mitarbeiter und Gäste aus Linz, 55 Entomologen und Gäste aus dem übrigen Oberösterreich und den Bundesländern sowie 16 ausländische Gäste; somit insgesamt 123 Teilnehmer, so daß der in den letzten Jahren benützte Ländlersaal des Theaterkasinos sich schon als zu eng erwies.

Der Vorsitzende konnte Herrn Vizedirektor Dr. F. Lipp als Vertreter des OÖ. Landesmuseums und Herrn Stadtrat J. Samhaber als Vertreter des Herrn Bürgermeisters begrüßen, die ihrerseits kurze Ansprachen hielten. — Von den ausländischen Gästen sind an dieser Stelle besonders hervorzuheben: Die Herren der Zoologischen Sammlungen des Bayerischen Staates, München, mit Dir. Dr. Forster an deren Spitze; Dr. Amsel von den Badischen Landesammlungen, Stuttgart; Dr. Zahradnik von der Neuen Universität, Prag, und Dr. Moucha vom Nationalmuseum in Prag.

Im regen Gedanken- und Interessenaustausch während der Tagung verliefen programmgemäß folgende Vorträge:

W. Göstl, Steyr: Aus dem Arbeitsgebiet der Steyrer Entomologen.

Dr. J. Gusenleitner, Linz: Faltenwespen in Oberösterreich.

H. Hamann, Linz: Exkursionen in den Pyrenäen (Farbdias).

Dr. F. Kasy, Wien: Eine entomologische Sammelreise durch Persien und Afghanistan (Farbdias).

- Dr. F. Köhlhorn, München: Gehöftumgebung und Gehöfttyp in ihrer Beziehung zum Vorkommen von Dipteren in Stallungen.
- R. Löberbauer, Steyrmühl: Stämme und Generationsfolge von *Cidaria tophaceata* HB. (Lepidopt.)
- Dr. W. Mack, Gmunden: Über *Eupithecia pernotata* GUEN. (Lepidopt.)
- H. Malicky, Wien: Die Anwendung moderner Methoden in der Entomologie.
- Dr. J. Moucha, Prag: Über die neuzeitliche Organisation der entomologischen Forschungen in der Tschechoslowakei.
- Prof. Dr. O. Wettstein, Wien: Ein verbesserter Apparat zum Massenfang von Nachtinsekten.
- Dr. J. Zahradnik, Prag: Über die Verbreitung der Mottenläuse in Mitteleuropa.

Aus der Sammeltätigkeit des vergangenen Jahres ergaben sich die folgenden interessanten Funde:

Neu für ganz Österreich:

- Hymenoptera: *Cryptocheilus vorticosus* HPT. (Pompilidae), 1 Männchen, Sarningstein, 19. Juli 1963, leg. Auer.
- Lathrolestes blancoburgensis* SCHMK (Ichneumonidae), einige Männchen, Ebelsberg/Schiltberg, im April 1963, leg. Priesner.

Neu für Oberösterreich:

- Lepidoptera: *Eupithecia inturbata* HB., aus bei Kronstorf von Kremslehner am 19. Mai 1963 gefundenen Raupen gezüchtet (Determination von Dr. Mack bestätigt).
- Anomogyna sincera* H. S., Bayrische Au im oberen Mühlviertel, 7. Juli 1963, leg. Pröll. (Nur zwei Funde sind bisher aus Österreich bekannt.)
- Trochilium melanocephala* DALMAN, 1 Weibchen, Steyr-Gründberg, 27. Juni 1963, leg. Mayrhofer.
- Hymenoptera: *Scopesus nigricollis* GR. (Ichneumonidae), 1 Männchen, Windischgarsten, 16. September 1963, leg. Priesner.
- Anoplius cavicentris* AURIV. (Pompilidae), 1 Weibchen, Ebelsberg-Traunau, 4. Sept. 1963, leg. Kusdas.
- Hemiptera: *Polymerus asperulae* FIEBER, Kienberg im Steyrtal, August bis September 1963, leg. Lughofer.
- Stenodema algoviense* K. SCHMIDT, eine alpine seltene Form; auf Wiese in der Innerbreitenau bei Molln, 8. Juli 1962, leg. Hamann.
- Neuroptera: Durch die schon im vorjährigen Bericht erwähnte Initiative Dr. H. Aspöck sind in der Kenntnis der oberösterreichischen Neuropteren-Fauna wesentliche Fortschritte erzielt worden, die in Kürze publiziert werden sollen. Insbes. durch die Sammelhilfe der Herren Deschka, Knapp, Löberbauer, Mack und Mitterndorfer wurde eine große Zahl von Arten festgestellt, die für Oberösterreich bisher nicht genannt waren. Mit diesen Funden sind für das Land insgesamt 61 Species nachgewiesen. Jedoch soll der Veröffentlichung durch Dr. Aspöck nicht weiter vorgegriffen werden.

Weitere Nachweise und Beobachtungen seltener Insekten:

- Lepidoptera: *Procris subsolana* STGR., 2. Fund in OÖ., Mühlbachgraben bei Ternberg, 18. Juni 1961, leg. Reichl. Damit hat sich der 1. Fund durch Huemer am Schoberstein als richtig bestätigt.
- Rhyacia lorezi* STGR., 3. Nachweis für OÖ., 1 Männchen, Dachstein-Krippenbrunn, 18. Juli 1963, leg. Löberbauer.
- Aporia crataegi* L., bei der Giselawarte, Lichtenberg, Juni 1963, Freudenthaler leg.; bei Oberwang, Juli 1963, Reichl leg.; Pyburg (niederösterreich. Grenze), 8. Juni 1963, Deschka leg.
- Melitaea phoebe* KNOCH., beim Haltersitz im Gebiet der Hohen Nock, Sengsengebirge, 12. August 1962, bei 1560 m, Moser leg.
- Nemeobius lucina* L., im Lanzenberger Steinbruch bei Perg; neu für diesen Raum, 3. Juni 1963, Leimer leg.
- Trichosea ludifica* L., Neustift am Tannermoor, 12. Juli 1963, Freudenthaler leg.

- Agrotis recussa* HB., 1962 von Hayek im Mondseegebiet festgestellt; am 27. August 1962, beim Prielschutzhaus, Göstl leg.; am 31. August 1963 von Kremslehner in Ternberg bei ca. 500 m gefangen.
- Agrotis hyperborea* ZETT., diese für OÖ. hochalpine Seltenheit wurde in den Formen *riffelensis* OBERTHÜR und *carnica* HERING am 16. und 17. Juli 1963 am Dachstein-Oberfeld von Löberbauer, Foltin und Hörleinsberger beim Leuchten in Serien festgestellt.
- Taeniocampa miniosa* F., in Steyr-Fischhub, 19. April 1963, Moser leg.
- Oligia (Miana) captiuncula* TR., auf der Steinigerschütt (Traunsteinfuß am See), Juli 1963, Löberbauer und Tischler leg.; bei Agonitz im Steyrtal, 17. Juli 1963, Göstl leg.
- Catocala elocata* ESP., in der Umgebung von Steyr 1963 von Heinböck in Anzahl geködert.
- Cidaria cambrica* CURT., lokales Gebirgstier, das in den letzten Jahren auch in der Bayrischen Au gefunden wurde. Am Dachstein-Oberfeld, 16. Juli 1963, Löberbauer leg.
- Boarmia angularia* THNBG., im Dachsteingebiet, Krippenbrunn, am 18. Juli 1963, Löberbauer leg.
- Hepialus ganna* HB., Seltenheit der Hochlagen unserer Kalkalpen, am Oberfeld im Dachsteingebiet am 16. und 17. Juli 1963 von Löberbauer, Foltin und Pröll in kleiner Serie gefangen.
- Scardia polypori* ESP. (= *boletella* F.), Raupen in Baumschwämmen am Damberg bei Steyr, bei 800 m, im April und Mai 1963 von Deschka gesammelt und erfolgreich aufgezogen. (Die Art wurde um 1908 von Mitterberger am Damberg entdeckt; seit 1911 nicht mehr gemeldet.)

Drei Arten aus dem anschließenden niederösterreichischen Grenzgebiet:

- Larentia vittata* BKH., Erla bei St. Valentin, 23. Juli 1963, ex ovo Kremslehner.
- Cirrhoedia ambusta* F., von Kremslehner in St. Valentin seinerzeit entdeckt und am 29. August 1963 wieder aufgefunden. Ist im Raum Kronstorf-Enns sicherlich zu erwarten.
- Lithocolletis fraxinella* Z., lebt in Minen von *Genista germanica* und wurde von Deschka in Herzograd von 27. Juni bis 8. Oktober 1963 eingetragen.
- Mit Aegeriden, also Sesien, beschäftigen sich Löberbauer, Auer und Wesely. Letzterer hat im Raum von Steyr bisher 12 Arten festgestellt und bemerkenswerte biologische Beobachtungen gemacht. *Synanthedon cepiformis* O. wurde bisher in Steyr-Hinterberg stets in Anschwellungen von Weißtannen gefunden. Wesely fütterte die Raupen mit frischer Rinde älterer Birken, die als Futter anstandslos angenommen wurde.
- Hymenoptera: *Pompilus usuratus* BLÜTHG. (Pompilidae), bisher nur von Kirchdorf/Krems, Kloiber 1937, und Gutau/Mühlkr., Gusenleitner 1962, bekannt, wurde am Gründberg bei Linz am 7. August 1963 von Priesner in einigen Exemplaren erbeutet.
- Chrysis analis* SPIN. (Chrysididae), wurde von Baby, Salzburg, Anfang Juli 1963 in Ried am Wolfgangsee auf einer Umbellifere gefangen (das ist nur 20 Gehminuten von der öö. Grenze; im eigentl. Oberösterreich noch nicht gefunden worden).
- Xylocopa violacea* L., kommt vermutlich nur als Irrgast in wärmeren Sommern aus Niederösterreich zu uns. Gusenleitner erhielt am 16. September 1963 ein lebendes Exemplar von einer Frau aus Urfahr, der die Holzbiene ins Zimmer geflogen war.

Den Mitarbeitern der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft, Franz Koller, Linz, und Rudolf Löberbauer, Steyermühl, wurde auf Grund ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit im Landesmuseum bzw. ihrer jahrelangen erfolgreichen Tätigkeit in der Landesforschung von der öö. Landesregierung mit Beschluß vom 18. März 1963 der Titel „Wissenschaftlicher Konsulent“ verliehen.

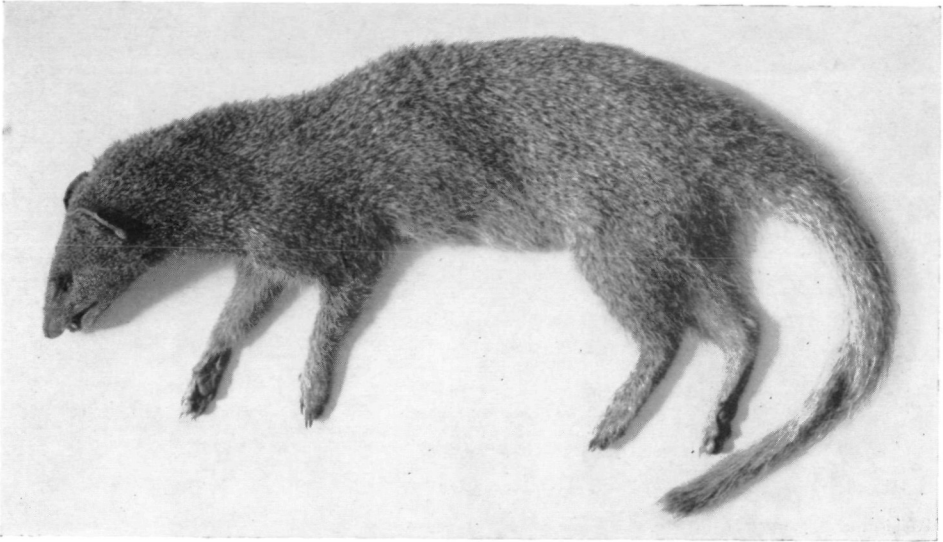


Abb. 1. Manguste, 17. 5. 1963, Oberpuchenau (zu S. 60)



Abb. 2. Ziesel, 23. 5. 1963, Eferding (zu S. 60)



Abb. 1. Rudelsdorf III. Grabung 1963, Beigaben aus Grab 25:
Lappenaxt und zweinietiger Dolch aus Bronze (zu S. 156)

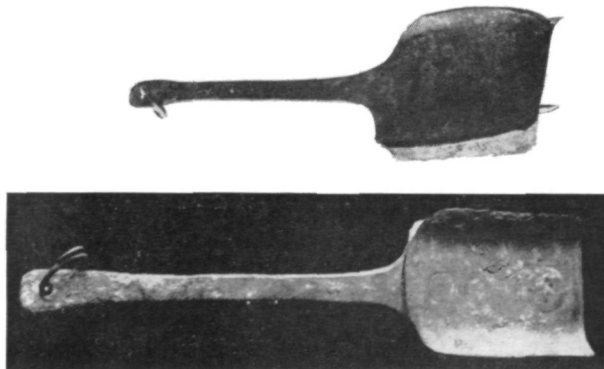


Abb. 2 u. 3. Hallstatt, Römisches Schäufelchen in Schrägansicht und Draufsicht (zu S. 166)

Der Vorsitzende K. Kusdas teilte bei der Jahrestagung mit, daß der erste Teil der Landesfauna der Schmetterlinge, das ist der Abschnitt über die Rhopalocera (Tagfalter), abgeschlossen ist und dankte insbesondere Herrn Dr. Reichl für dessen unermüdliche Tätigkeit.

Eine Delegation, bestehend aus K. Kusdas, Prof. Dr. Priesner und R. Löberbauer, hat von 5. bis 7. April 1963 am Münchner Bayerischen Entomologentag der Münchner Entomologischen Gesellschaft e. V. in München teilgenommen. Der Vorsitzende K. Kusdas besuchte auch die Tagung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen von 12. bis 13. Januar 1963 in Wien und pflegte die Verbindung mit den Entomologenrunden des Salzkammergutes in Gmunden und der Gruppe in Steyr durch Teilnahme bei deren Sitzungen.

Die Arbeitsgemeinschaft gedenkt ihrer im Jahre 1963 von der Vorsehung abberufenen Mitarbeiter, des Hochschulstudenten Gerd Teimer, der im 24. Lebensjahr bei einem Tauchversuch vor Kephalaria, Griechenland, verunglückte, und des treuen Kameraden und ausgezeichneten Sammlers Johann Witzmann, Salzburg, der im 73. Lebensjahr verstarb.

H. H. F. Hamann

Franz Koller

c) Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft

Die im Zusammenhang mit der Fischereibiologischen Station der Biologischen Abteilung des OÖ. Landesmuseums im August 1949 (vergl. Jahrb. OÖ. Musealverein, 95. Bd. 1950, pg. 31 u. 35) zur Durchführung praktischer Arbeiten gegründete Hydrobiologische Arbeitsgemeinschaft hat nach einer längeren, durch Personalveränderungen bedingten Pause, ihre Arbeit im Spätherbst 1962 wieder aufgenommen und im Jahre 1963 mit Erfolg fortgesetzt.

Eine der Zahl nach kleine aber verlässliche Mitarbeitergruppe gewährleistete die Durchführung terminbedingter analytischer Arbeiten und konnte außerhalb des laufenden Programmes der orientierenden Gewässeruntersuchungen auch wieder öffentlichen Interessen dienstbar gemacht werden. An dieser Stelle ist besonders den Herren A. Scheit und R. Halbmayer zu danken.

So wurde der überwiegende Anteil der Zeit auf Untersuchungen und Analysen der qualitativen und quantitativen Planktonverhältnisse und der Schlammfauna-Produktion des Mondsees, im Auftrage der öö. Landesregierung, Landesbaudirektion, Abtlg. Autobahn, verwendet, da durch Erdabraum-Einbringung beim Autobahnbau eine erhebliche Schädigung der biologischen Verhältnisse des Mondsees in Frage stand. Die in mehreren Arbeitstagen am See durch Probenentnahmen und deren Auswertung im Labor erzielten Ergebnisse wurden in gutachtlichen Stellungnahmen ausgewertet. Die Publi-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [109](#)

Autor(en)/Author(s): Hamann Helmut Heinrich Franz, Koller Franz

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Biologische Arbeitsgemeinschaften. b\) Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 141-145](#)